

Tod, Abschied und Trauer. Kinder brauchen mutige Erwachsene.

Wie Kindergarten- und Volksschulkinder mit Tod, Abschied und Trauer umgehen und wie ich mich als Erwachsener darauf vorbereiten kann.



Referentin: Sonja Simonovsky

Ausbildung: Kindergartenpädagogin, Sterbe und Trauerbegleiterin,
Erwachsenenbildnerin

Zusammenfassung:

Keinem Menschen, erst recht keinem Kind wünscht man traurige Erfahrungen auf seinem Lebensweg. Doch es gibt Tränen, es gibt Sonne und Regen, Leben und Tod. Kinder in Trauerzeiten zu beschützen heißt nicht, sie vor Trauer zu bewahren, sondern sie zu begleiten und zu unterstützen, einen eigenen Ausdruck für ihre Gefühle zu finden. Das Seminar gibt Anregungen miteinander ins Gespräch und ins Handeln zu kommen, damit Eltern ihre Kinder in deren Trauer und Trauerreaktion besser verstehen können und verstehen lernen.

Schwerpunkte sind:

- Wie kann ich als Erwachsener mit (meiner) Trauer umgehen
- Was soll ich nur sagen (Jeder Mensch hat ein Recht auf angemessene Information)
- Ab welchem Alter kann ich mit Kindern über Tod sprechen
- Wie erleben Kinder in verschiedenen Altersstufen den Tod und welche Unterstützung brauchen sie.
- Persönliche Grenzen
- Fragen um Aufschluss über kindliche Trauersituationen zu bekommen
- Was können Erwachsene tun um ihr Kind in der Trauer zu begleiten (Begräbnis)
- Wie bewahre ich Erinnerungen

Ziele: Erwachsene über abschiedliches Erleben und Abschiedsverständnis von Kinder in verschiedenen Altersstufen zu informieren. Anregungen geben, wie und womit kann ich mein Kind in der Trauer begleiten.

Zielgruppe: Erwachsene ohne akute Trauer.

Dauer: ca. 2 Stunden